



Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach



Jahrgang 39 | Folge 03 | August 2020



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach, 9712 Fresach, Dorfplatz 160. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:

**Donnerstag, 19. November 2020,
12.00 Uhr**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Seit der letzten Gemeindezeitung hat sich wieder einiges getan und wir sind bestrebt aus der aktuellen Situation, gemeinsam mit allen Gemeinderäten, das Beste zu machen.

Tief betroffen sind wir vom Tod des **Altbürgermeisters Ing. Walter Bernsteiner**, der viele Jahre die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt hat. Da die Verabschiedung im engsten Familienkreis stattgefunden hat, haben wir uns

gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Mitarbeitern und den Feuerwehren in der evangelischen Kirche von ihm verabschiedet. Ich darf mich persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, für sein Wirken für die Gemeinde Fresach herzlich bedanken. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Das Hauptthema des laufenden Jahres ist zweifellos COVID-19. Nach der hochsensiblen Phase ist die Situation derzeit etwas entspannter, aber niemand weiß, was die Zukunft bringen wird. Fest steht jedenfalls, dass die Corona-Thematik große finanzielle Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen hat und wir derzeit noch nicht genau wissen, mit welchen finanziellen Ausfällen wir durch den Rückgang der Ertragsanteile rechnen müssen. Auf der anderen Seite wird sich auch erst zeigen, in welchem Ausmaß die Zahlungen für Mindestsicherung und Krankenanstalten ansteigen werden. Aufgrund der Corona-Situation und der damit verbundenen Auflagen wurden im heurigen Jahr fast alle Veranstaltungen abgesagt. So müssen wir leider auch den heurigen **Seniorenehrentag**, der für 26. Oktober geplant war, **absagen**. Bitte um Verständnis!

Aus diesen Gründen wurden wir vom Land angewiesen, sämtliche **freiwillige Unterstützungen auszusetzen**. Daher ist es derzeit nicht möglich freiwillige Leistungen auszuzahlen! Wir sind

jedoch bemüht und suchen nach Lösungen, damit wir diese Unterstützungen, sobald sich die Situation entspannt hat, nachträglich auszahlen können. Davon betroffen sind beispielsweise die Haus- und Hofzufahrten, Studentenförderung, Babygeld, Kilometergeldunterstützung für die künstliche Besamung und vieles mehr. Ich bitte um Verständnis und versichere Euch, dass wir bestrebt sind diese Leistungen so schnell wie möglich auszuzahlen!

Einige Straßenasphaltierungs- und sanierungsarbeiten konnten wir Dank der rechtzeitigen Beauftragung umsetzen. Aktuell arbeiten wir nach wie vor an der Verbesserung unserer Gemeindegewässerversorgung.

Erfreulich ist auch, dass nach langer Wartezeit und vielen Gesprächen, Telefonaten und Verhandlungen, jetzt endlich mit dem **Ausbau des Bösenfeldbaches** begonnen werden konnte. Dieses Projekt wird uns die nächsten 5 bis 6 Jahre begleiten und ca. 2,5 Millionen Euro kosten.

Erfreulich ist auch, dass wir derzeit eine rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde vorfinden, gottseidank wieder mehr Kinder geboren werden und dadurch Kindergarten und Volksschule gesichert werden. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die wir mit aller Kraft unterstützen und die hoffentlich auch in Zukunft anhält.

Herzlich einladen möchte ich euch zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 27. August 2020 mit Beginn um 19.30 Uhr im Kulturhaus Fresach (Tagesordnung siehe Homepage). Abschließend hoffe ich auf positive Entwicklungen und Lösungen in Bezug auf die Corona-Thematik, damit wieder ein uneingeschränktes Leben und auch die Abhaltung von Veranstaltungen sowie ein Vereinsleben möglich ist.

Ich wünsche den Schülern einen schönen Schulbeginn und ein erfolgreiches Schuljahr, den Kindergartenkindern ein lustiges Kindergartenjahr, den Bauern und Gartenbesitzern eine gute Ernte und allen gemeinsam viel Gesundheit.

Ich freue mich schon jetzt auf eine weitere gute Zusammenarbeit und bin für Eure Anliegen unter **0660/9712001** erreichbar.

G. Altrziebler

Altbürgermeister Walter Bernsteiner hat uns für immer verlassen

„In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung“



Sehr viele Freunde, ehemalige Kollegen und Wegbegleiter waren gekommen, um unserem Altbürgermeister Walter Bernsteiner die letzte Ehre zu erweisen.

Seine politische Laufbahn begann er als Gemeinderat im Jahre 1985. Ab 1997, bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2014, war er Bürgermeister der Gemeinde Fresach.

In seiner Amtszeit sind sehr viele Großprojekte begonnen und umgesetzt worden. Dazu zählen der Kanalbau, die Ortsdurchfahrt, die Sanierung der Volksschule sowie der Feuerwehr Mooswald, die Landesausstellung, die Krebsenwandermeile, das Projekt Weltenberg Mirnock und vieles mehr. Es wurden auch das Tanklöschfahrzeug und mehrere Geräte für die Feuerwehren Fresach und Mooswald angekauft.

In vielen Bereichen des Kulturlebens und der Vereine hat er als Bürgermeister die Gemeinde vertreten und an unzähligen Veranstaltungen teilgenommen. Viele Probleme und Anliegen der Bevölkerung konnten zufriedenstellend gelöst werden.

Unsere Gedanken sowie unser aufrichtiges Mitgefühl sind bei seiner Frau und seinen Töchtern.

Die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeinde Fresach werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Möge dir, lieber Walter, alles Gute, was du in deinem irdischen Leben vollbracht hast, im nächsten Leben vergolten werden. Auf ein letztes „**Pfiat di**“.



■ Kommunales

Seit dem letzten Mitteilungsblatt hat eine Sitzung des Gemeinderates am 27. Mai 2020 stattgefunden. Die wesentlichen, beschlossenen Punkte werden auszugsweise wiedergegeben:

Rechnungsabschluss 2019 samt allen Beilagen

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 lag in der Zeit vom 28.04.2020 bis 05.05.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom örtlichen Kontrollausschuss einer Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden.

Der Entwurf der Jahresrechnung wurde durch die Gemeindevisorin am 27.04.2020 einer eingehenden Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Den erzielten Überschuss im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 63.449,08 müssen wir laut Schreiben der Abt. 3 vom 26.03.2020 ausschließlich zur Deckung der laufenden Kosten und Pflichtausgaben der Gemeinde sowie zur Ausfinanzierung unaufschiebbarer Investitionen und Projekte verwenden.

Der Sollabgang beim Wirtschaftshof in Höhe von € 787,55 wird durch eine Entnahme aus der Wirtschaftshofrücklage bedeckt.

Die tatsächliche Rücklagenentnahme wird aufgrund der Umstellungen im Rahmen der VRV 2015 erst im Jahr 2020 durchgeführt und buchhalterisch dargestellt.

Bei den gemeindeeigenen Betrieben wurden die nachstehenden Sollüberschüsse bzw. Sollabgänge wie folgt, abgewickelt:

Die tatsächlichen Rücklagenzuführungen bzw. Rücklagenentnahmen werden aufgrund der Umstellungen im Rahmen der VRV 2015 erst im Jahr 2020 durchgeführt und buchhalterisch dargestellt.

Wasserversorgung: Sollabgang 2019 € 7.164,46

Bedeckung durch Rücklagenentnahme

Abwasserbeseitigung: Sollüberschuss 2019 € 69.984,08

Rücklagenzuführung

Müllbeseitigung: Sollüberschuss 2019 € 9.302,88

Rücklagenzuführung

Wohnung Feuerwehrhaus Mooswald: Sollüberschuss 2019 € 499,85 *Rücklagenzuführung*

Für das ao. Vorhaben Ankauf Gemeindefahrzeug wurde vom Überschuss 2018 der Betrag idHv € 35.827,90 zugeführt und konnte dieses somit abgeschlossen werden.

Für das ao. Vorhaben GWVA Fresach BA05 Erweiterung vlg. Egarter-Petutschnig wurde vom Rest des Darlehens des ao. Vorhabens WVA Fresach BA 04.1 Erneuerung Hauptleitung ein Betrag von € 16.330,63 sowie ein Betrag idHv € 2.294,04 für den Löschwasserschutz zugeführt und konnte dieses somit abgeschlossen werden.

DEIN STIL. UNSERE AUSWAHL.

FABIANO AUSTRIA KOMPLETT PREIS

49,-

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCHE UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS!

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · www.optiker-nitsch.at

Vom ao. Vorhaben Erneuerung EDV-Anlage wurde der Überschuss in Höhe von € 109,98 dem o.HH zugeführt und das Projekt somit abgeschlossen.

Vom ao. Vorhaben Umbaumaßnahmen FF-Fresach wurde der Überschuss in Höhe von € 68,32 dem o.HH zugeführt und das Projekt somit abgeschlossen.

Vom ao. Vorhaben Sanierung Gemeindestraßen 2019 Asphaltierung wurde der Überschuss in Höhe von € 49,10 dem o.HH zugeführt und das Projekt somit abgeschlossen.

Vom ao. Vorhaben Ländliches Wegenetz Haus- u. Hofzufahrten 2019 wurde der Überschuss in Höhe von € 105,27 dem o.HH zugeführt und das Projekt somit abgeschlossen.

Der ordentliche Haushalt zeigt folgendes Bild:

Solleinnahmen:	€ 2.279.788,21
Sollausgaben:	- € 2.216.339,13
Jahressollüberschuss	€ 63.449,08

Der außerordentliche Haushalt zeigt folgendes Bild:

Solleinnahmen außerordentlicher Haushalt gesamt (einschließlich der Abwicklung im Vorjahr)	€ 562.954,36
Sollausgaben außerordentlicher Haushalt gesamt (einschließlich der Abwicklung im Vorjahr)	€ 522.257,30
Dies ergibt ein Jahressollergebnis von:	€ 40.697,06



- > keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- > schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- > vollwärmeschutz - trockenausbauten
- > generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Die Summe der Sollüberschüsse abzüglich der Summe der Sollabgänge aller außerordentlichen Vorhaben ergibt einen Gesamtollüberschuss von € 40.697,06.

Das detaillierte Rechenwerk ist auf der Homepage der Gemeinde Fresach (<http://www.fresach.gv.at>) unter Verordnungen/ Elektronisches Amtsblatt abrufbar.

Sanierung und Erweiterung Gemeindewasserversorgungsanlage Fresach: Aufnahme des Darlehens

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass ein Darlehen in der Höhe von max. € 250.000,00 aufgenommen wird, um nachstehende Projekte finanzieren zu können:

- Div. Erschließungen und Erweiterungen
- UV-Anlage (Hochbehälter)
- Quellsammelstube

Straßensanierungsmaßnahmen

Einstimmig hat sich der Gemeindevorstand sowie der Gemeinderat der Gemeinde Fresach dafür ausgesprochen, dass an der Amberger Straße eine Asphaltmulde (zur besseren Verbringung von Oberflächenwasser) hergestellt sowie ein Rigol erneuert werden.

Erneuerung von 2 Brücken entlang des Fresachbaches

Im Bereich des Schulweges sowie des Schlosserbergweges sind die beiden Brücken zu sanieren. Die Finanzierung zur Umsetzung wurde durch den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss sichergestellt. Die Umsetzung erfolgt durch das zuständige Ziviltechnikerbüro.

■ Vortrag der Firma Kramar zum Thema „Zurück zur Natur, ohne Chemie!“

Liebe Fresacher Bürger!

Die Firma Kramar und der Bürgermeister der Gemeinde Fresach laden Sie recht herzlich zum Informationsabend in das **Gasthaus zum Wirth** am **Freitag, den 11.09.2020 um 19:00 Uhr** ein.

Thema:

Zurück zur Natur, ohne Chemie!

Die globale Situation rund um den Ausbruch von Covid-19 bringt für uns alle Veränderungen und neue Herausforderungen. Zusammen können wir das meistern und Ihnen besonders in der aktuellen Zeit eine Reinigung und Desinfektion auf natürlichem Wege anbieten. Zurück zur Natur ohne Chemie, reinigen und desinfizieren sie mit der Urkraft der Natur.

170 Grad Heißluft, Wasser und 9 bar Druck.

Unsere Kinder und Enkelkinder werden es uns danken.

Wir alle sind für die Zukunft unserer Kinder verantwortlich und auch bereit dafür etwas zu tun.

Wir freuen uns, Sie alle bei unserem Informations- und Vorführabend persönlich begrüßen zu dürfen, um auch Sie von unserem tollen Produkt zu überzeugen.

Liebe Gäste, wir bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse an unserem Vortrag und Ihr Erscheinen.

Als kleines Dankeschön für Ihre Zeit, werden Gutscheine pro Person für zwei Getränke, sowie Brötchen von uns zur Verfügung gestellt.

Bleiben Sie Gesund, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Senioren Ehrentag 2020

Auf Grund der derzeitigen Situation betreffend der Corona Pandemie ist es im heurigen Jahr leider nicht möglich den Senioren Ehrentag durchzuführen.

Wir hoffen, dass wir den Senioren Ehrentag im nächsten Jahr wieder wie gewohnt abhalten können.

Vielen Dank für Euer Verständnis!

■ Eltern-Kindertreffen

Der Bürgermeister lädt zum ersten Eltern-Kindertreffen für Kinder von 0-2 Jahren ein. Erstes Treffen ist am **Mittwoch, dem 9. September 2020 um 9.00 Uhr** im **Gemeindeamt Fresach – Sitzungssaal**. Weitere Schritte und Termine werden bei Interesse gerne besprochen.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

KdoSKB **EMD**

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
UNSER HEER

www.bundesheer.at

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.





Miele

CENTER • OLSACHERwww.mielecenter.atIhr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE**BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00



MINIKICKER - FUßBALL FÜR ALLE BALLBEGEISTERTE

für Jungs und
Mädels

von 4 bis 9 Jahre

**Training** für unsere Minikicker ist
jeden Montag um 17 Uhr
Start: 24.08.2020
Ort: Sportplatz Töplitz
Sagratzenweg 2, 9722 Töplitz

Einstieg jederzeit möglich

!!! Mitzubringen sind Sportbekleidung und Turnschuhe !!!**Anmeldungen bei:** Martin Walder unter Tel: +43 676/820 535 93Wir freuen uns auf Euch, die **NACHWUCHSKICKER** von morgen!**DER NEUE
OPEL ASTRA**
MIT 21 % WENIGER CO₂-EMISSIONEN.Ab **€ 14.990,-¹** oder Leasing ab **€ 78,-²****ENTDECKEN SIE DEN EFFIZIENTESTEN ASTRA ALLER ZEITEN.**¹ Preis beinhaltet Innovations-Bonus, Eintauch-Bonus und Leasing-Bonus inklusive Händler- und Importeursbeteiligung.² Astra Berechnungsbeispiel: Astra 1.2 Turbo 110 PS MT6; Barzahlungspreis: € 15.990; Kalkulierter Restwert € 9.071,58; Leasingvorauszahlung € 4.497; Gesamtbetrag Leasing € 16.451,08; Monatsrate € 78,04; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz p.a. 4,75 %; Effektiver Jahreszins 5,14 %; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 73,06. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH - Niederlassung Österreich. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr. Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Verbrauch Astra: gesamt in l/100 km: 3,4-5,1; CO₂-Emission in g/km: 90-116.**AUTO FLATH**
RADENTHEIN**Auto Flath GmbH**

Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein

04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at



Sie sind lange für uns da.

Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie

zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.



ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.



Mit Originalzubehör laden.

Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.

Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.



Unter Aufsicht laden.

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.

Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.



Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.

Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.

Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.



Nach dem Ableben. Abgeben.

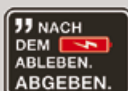
Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.

Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.

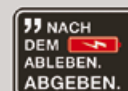


Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.



WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.





FÜR IHRE SICHERHEIT

LAND KÄRNTEN



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Am Samstag,
3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen am 3. Oktober 2020 ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon des Landes Kärnten

050-536-57057
(12:00 bis 13:00 Uhr)

Achtung:

Am 3. Oktober keine Notrufnummern blockieren

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/kaernten



Der neue IGNIS HYBRID



Way of Life!

3 Monatsraten
geschenkt! (bei Leasing¹⁾)



Schon ab € 15.790,-²⁾

Jetzt mit drei geschenkten Monatsraten bei Leasing oder mit der attraktiven zinsfreien 1/3-Finanzierung¹⁾ Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,1–5,5 l/100 km, CO₂-Emission: 114–124 g/km³⁾



1) Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Leasing-Angebot nur gültig bei 36 Monaten Mindestlaufzeit, mind. 20% Anzahlung und mind. 35% Restwert. Aktion gültig für Neufahrzeuge bis 31.07.2020.
2) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz.
3) WLTP-geprüft. Mehr Informationen auf www.suzuki.at und bei Ihrem Suzuki Händler. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.



Auto Flath GmbH

Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein

04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at



■ Gästeehrungen

Die Gemeindevertretung dankt folgenden Gästen für ihre langjährige Treue zu Fresach



Bei Gerda Walder: 10 Jahre Silvia Sandfoß



Bei Andrea Miklautsch: 15 Jahre Jörg und Andrea Weinhold mit Sohn Luca



Bei Hans Schuhmacher: 10 Jahre Uwe und Andrea Michel



Unsere Mitarbeiterinnen, Sabine Eder und Birgit Kapeller, stehen Ihnen bei Bestattungs- aber auch Vorsorgefragen kostenlos und unverbindlich zur Seite.

Bestattung Kärnten
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten - Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
9710 Feistritz/Drau
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at






Mit Großen Schritten in einen blühenden Herbst
Wählen Sie aus einem großen Sortiment an Herbstzauberpflanzen

bereits ab € 1,- per Stück.
Und vieles mehr ... Wir freuen uns aus Sie!

vormals
Blumenwerkstatt

... und vieles mehr
in Ihrer Gärtnerei

Wegga Flora GmbH
Vällacher Straße 11
9345 Radenheim
Öffnungszeiten:
MO-SA, 8 - 18 Uhr
info@weggaflora.at
www.weggaflora.at
Solange der Vorrat reicht

SEETAL.MONTESSORI.SCHULE

Privatschule für 6 bis 10 Jährige

■ Neue Montessori Privatschule im Gegendtal

Am 14. September 2020 ist es soweit! Die Seetal Montessori Schule startet mit der 1. Schulstufe in Einöde bei Treffen.

Die Seetal Montessori Schule orientiert sich an den Grundprinzipien Maria Montessoris und bietet Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, sich individuell zu entfalten. Grundlage dafür ist eine Vorbereitete Umgebung, die den unterschiedlichsten Interessen der Kinder gerecht wird. Eine perfekte Umgebung bietet das ehemalige Volksschulgebäude in Einöde.

In der Schule stehen uns mehrere Räumlichkeiten zur Verfügung. Unter anderem dürfen die Kinder einen Malraum, einen Werkraum, eine Küche, ein Speisezimmer, Sanitäranlagen, Turnsaal und einen großzügigen Innenhof beleben. Aufgrund der kleinen Schüleranzahl und den liebevoll gestalteten Räumen entsteht eine sehr familiäre und gemütliche Atmosphäre. Nach dem Zitat von Maria Montessori „Hilf mir selbst zu denken“ werden die Kinder in ihre Selbständigkeit begleitet.

Der Unterricht findet in altersübergreifenden Gruppen statt. BEgreifbare Materialien zu allen Wissensgebieten in den Bereichen Sprache, Arithmetik, Geschichte, Biologie, Geografie, Geometrie, Kunst & Musik laden zum Lernen ein. Für das eigenständige Forschen stehen den Kindern neben den didaktischen Materialien eine umfassende Schulbibliothek, verschiedene Experimente, Bildkarten und eine Reihe von Erzählungen und Geschichten, wie beispielsweise „Die Erzählung zur Entstehung des Lebens auf der Erde“ zur Verfügung.

Den Kindern wird ein wirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Lebensmitteln gezeigt. Wir holen das Korn vom Bauern, mahlen es in unserer Getreidemühle und backen eigenes Jausenbrot. Dabei lesen und schreiben die Kinder die Rezepte selbst und lernen automatisch den Umgang mit Maßeinheiten.

Nur noch zwei Schulplätze sind für Herbst frei. Jederzeit kann man sich für unsere Schule entscheiden. Gerne können Sie auch während der Sommerferien mit uns Kontakt aufnehmen! Mit herzlichen Grüßen

Ina Maria Dabernig & Christine Klammer
0650 – 614 01 86 0677 – 621 373 32




Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.



Die verstehen
ihr Handwerk.



Regionale Noriker Stutbuchaufnahmen – Die Fam. Steindl stellt zwei der insgesamt drei Landessiegerstuten 2020

Die Pferdezucht, vor allem die Liebe zu den Norikerpferden, begleitet Christian Steindl schon sein ganzes Leben lang. Gemeinsam mit seiner Familie darf er sich jedes Jahr über hervorragende Ergebnisse mit seinen Pferden und auch immer wieder über Siegerschärpen freuen. Die wertvolle und selektive Zuchtarbeit über viele Generationen hinweg zählt hier genauso zum Erfolgsgeheimnis wie akribische Vorbereitung und natürlich auch das notwendige Know-How. In der Gemeinde Fresach, am Südhang des Mirnock, liegt der Hof des „Pferdekaisers“ wie er vom Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler bei der feierlichen Übergabe der Schärpen an die Landessiegerstuten 2020 liebevoll genannt wurde. Schon über Jahre hinweg ist die Fam. Steindl aus dem Zuchtgeschehen nicht mehr wegzudenken und hat sich einen weithin reichenden, guten Ruf in dieser Szene aufgebaut.

Im Jahr 2020 gelingt der Fam. Steindl der nächste Meilenstein in ihrer Züchterkarriere. Mit zwei Landessiegertiteln in einem Jahr dürfen sie sich über einen außergewöhnlichen Erfolg freuen, welcher so schnell wohl nicht zu übertreffen sein wird.

Den Titel Landessiegerstute 2020 sicherte sich die dreijährige Melitta n. Hain Vulkan XVII a. d. Marlis StPr. n. Zäsar Schaunitz XVI. Diese schön gefärbte Rappstute tritt mit diesem Landessiegertitel in die Fußspuren ihrer Mutter, die ebenfalls 2015 zur Landessiegerin gekürt wurde. Ihr Stockmaß beträgt 162 cm. Die überaus typvolle Jungstute überzeugte die Kommission mit einem sehr harmonischen Gebäude, mit viel Substanz und Kaliber ausgestattet und erreicht die Wertnote 8,14, Bewertungsklasse 1b. Hervorzuheben sind auch das korrekte Fundament und die überdurchschnittliche Gangmechanik im Schritt und im Trab.

Mit einer Wertnote von 8,05, Bewertungsklasse 1b, erreichte die Stute Olga-Monie n. Schaller Vulkan XVI a. d. Mona n. Monaco Nero XIV den zweiten Platz ex. und den Titel Landesreservesiegerin 2020. Die 164 cm große Rappstute wurde

gezüchtet von Engelbert Langbrandtner aus Taxenbach und steht im Besitz von Anna Steindl, die die Stute auch selbst vorstellte. Die schicke Jungstute punktet vor allem mit perfekter Körperharmonie bei sehr gutem Rasse- und Geschlechtstyp. Für ihren ergebnisreichen, taktischen und gelassenen Schritt wurde die Note 9,0 vergeben. Auch im Trab zeigte sie sich schwungvoll bei gutem Raumgriff.

Unter strenger Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen wurden heuer quer durch Kärnten insgesamt 118 Stuten der Kommission vorgestellt und einer Beurteilung unterzogen.

Da leider aus diesem Grund auch keine Landesjungstutenschau als großes Finale abgehalten werden durfte, erklärte sich die Fam. Steindl bereit eine würdige Schärpenübergabe zu organisieren. Auch die zweite Landesreservesiegerstute von Johann Walker vom Weißensee wurde zu dieser Feier geladen.

Am 23. Mai 2020 trafen sich die drei Landessiegerstuten am Hof der Fam. Steindl und wurden dort die Siegerschärpen feierlich, umrahmt von der Kleinkirchheimer Bauernkapelle, im Beisein der Richterkommission, des Bürgermeisters und lieben Freunden überreicht. Wir, das Team des Landes-Pferdezuchtverbandes Kärnten, möchten uns auch auf diesem Weg nochmals herzlich bei der Fam. Steindl für die außergewöhnlich schönen Stunden und die Gastfreundschaft bedanken. So haben die Stutbuchaufnahmen 2020 einen gebührenden Abschluss gefunden, wie es auch in den Jahren davor Tradition war.

Die beiden Jungstuten der Fam. Steindl haben mit den weiteren Bestplatzierten im Herbst die Chance an der größten österreichweiten Zuchtschau für Norikerpferde, der ARGE Noriker Bundesjungstutenschau, teilzunehmen und dürfen dort mit den Besten der Besten um die Bundessiegertitel kämpfen. Wir wünschen der Fam. Steindl alles Gute dafür und viel Züchterglück für die vielversprechenden Jungstuten.

Stefanie Wuzella, Landes-Pferdezuchtverband Kärnten






www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
 SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
 Nikelsdorf 162
 9711 Paternion
 Tel.: 04245 / 55 04-0
 M: 0664 / 2631465
 office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...

■ Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach

Schnitzessen auf der Kartbahn

Alle Jahre wieder trifft sich der Pensionistenverein bei der Kartbahn Moser in Mitterberg zum Schnitzessen. Trotz der Corona Krise war die Veranstaltung recht gut besucht. Juniorchef Hansi mit seiner Freundin Jacky haben sich auch heuer wieder sehr bemüht, die Mitglieder unseres Vereines bestens zu bewirten. Nachdem die Pensionisten aus Gründen der Corona Krise sich seit März nicht mehr treffen konnten, hat es die Anwesenden sehr gefreut, dass das gesellschaftliche Leben im Verein wieder angelaufen ist. Es hat auch leider keine Pensionistennachmittage mehr gegeben. Den Vereinsmitgliedern hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen, da man sich wieder unter Gleichgesinnten sehr gut unterhalten konnte.

Wir möchten uns bei der Fam. Moser für die Gastfreundschaft und diesen schönen Nachmittag bei der Kartbahn wieder recht herzlich bedanken.



Eine gesellige Runde bei recht warmen Wetter nach dem Essen

Runde Geburtstagsfeier Mitte Juni im GH „Zum Wirth“
 Mitte Juni fand die runde Geburtstagsfeier für das 2. Quartal im Gasthaus „Zum Wirth“ statt. Die Jubilare wurden aus diesem Grund zu einem gemeinsamen Essen mit den Betreuern eingeladen.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- Zum 98. Geburtstag: Maria Possegger
- Zum 90. Geburtstag: Irma Steiner
- Zum 70. Geburtstag: Werner Walder, Erika Antowitz, Roman Tauchhammer, Maria Maier, Ilse Walder, Margrit Klammer
- Zum 75. Geburtstag: Elisabeth Prassl
- Zum 80. Geburtstag: Erika Petutschnig, Hermann Pobatschnig, Erich Schneeweiß, Dietmar Hebein



Im Bild die Geburtstagsjubilare mit der Obfrau

Pensionistenverband Ortsgruppe Fresach
 Gertrud Glanznig (Obfrau)

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/fresach

Gewitter, was tun?

- Unbedingt meiden: Einzelne Bäume, Metallzäune, Berggipfel, Wasser, Personengruppen, Fahr- & Motorräder
- Zuflucht suchen in Auto, Gebäude
- Wichtig im Notfall:
Auf dem Boden hocken, Füße dicht nebeneinander stellen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



◆ Transporte - Erdbau
 ◆ Sand- und Kiesgewinnung
 ◆ Containerdienst
 ◆ Abbruch

◆ Bauschuttrecycling
 ◆ Tiefladertransporte
 ◆ Kühltransporte
 ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at



Liebe FresacherInnen und Fresacher!

Trotz des schwierigen Startes dürfen wir uns über einen sehr guten Besuch in unserem Museum freuen.



evangelisches
kulturzentrum
fresach

toleranzbethaus | kirche | pastorenhaus | neues museum

Neben der Dauerausstellung hatten wir bis Mitte Juli die Wanderausstellung „**WEGE ZUR SOLIDARITÄT - Protestanten und Slowenen entdecken einander**“ zu Gast in Fresach. Eine sehenswerte Plakatausstellung zum Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung, die viele Besucher lockte.

abgestaubt und angefasert -

Einblicke in die Aufgaben des Museumsvereins

Die fachgerechte Bewahrung und fallweise Restaurierung der gesammelten Objekte zählt zu den Kernaufgaben des Museumsvereins. Den Großteil der Sammlung bilden schriftliche Kulturgüter, die oftmals mit massiven Beschädigungen zum Verein gekommen sind. Was zu tun ist, um diese Objekte dauerhaft zu erhalten, wird ab Ende August Thema einer Dauerausstellung sein. Gezeigt werden restaurierte und unbehandelte Exponate.

Besonders stolz sind wir auf die Verlängerung des österreichischen Museumsgütesiegels für weitere 5 Jahre.

Herzlich einladen möchten wir auch zu unseren Veranstaltungen! Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen bitten wir unbedingt um Anmeldung!

18. September – 19.00 Uhr „Jetzt Österreich`s“

Kabarettistischer Streifzug durch die Alpenrepublik und ihre Geschichte(rln) mit Oliver HOCHKOFER & Imo TROJAN

16. Oktober – 19.00 Uhr

Lesung aus Texten bekannter Kärntner Heimatdichter mit Bernhard C. BÜNKER, Axel KARNER, Alfred WOSCHITZ

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten: Fr - So. 11.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung!

Infos: Doris Weinelt, Evangelisches Forum Fresach, Museumsweg 32, office@evangforumfresach.at; www.evangforumfresach.at
Tel. 0699/11063656

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Kfz TSCHERNUTTER OG
www.kfz-tschnutter.at
Bahnhofstrasse 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

■ Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein

Herzlichen Glückwunsch an die Schüler, die beim heurigen Landeswettbewerb „prima la musica“ wieder sensationelle Ergebnisse erspielt haben.



Band Resound (Leitung Karl Unterkofler)

Jonas Enzi - Piano, Tobias Pedersen - Vibrafon, Keys/Bass, Daniel Thalmann - Piano/Bass, Janis Pflügl - Drums
1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (St. Pölten-Niederösterreich)



Ventus Brass (KL. Prof. Christian Hoffmann)

Johannes Unterkofler, Michael Peitler, Matthias Peitler, Kilian Pflügl, Rainer Hulan
1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (Feldkirch-Vorarlberg)

Einschreibung für das Schuljahr 2020/21

Montag 14. September 2020

Dienstag 15. September 2020

jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr

in den Musikschulen des Landes Kärnten

Günther Unterkofler

Aus der Volksschule

Ein Schuljahr mit Corona

Die weltweite Corona-Pandemie hatte natürlich auch Auswirkungen auf unser Schulleben. Von 18.03.2020 bis zum 15.05.2020 fand aufgrund der Vorgaben durch die Bundesregierung in unserer Volksschule KEIN UNTERRICHT statt. Eltern hatten jedoch von Beginn an die Möglichkeit, ihr Kind zur Betreuung in der Schule anzumelden.

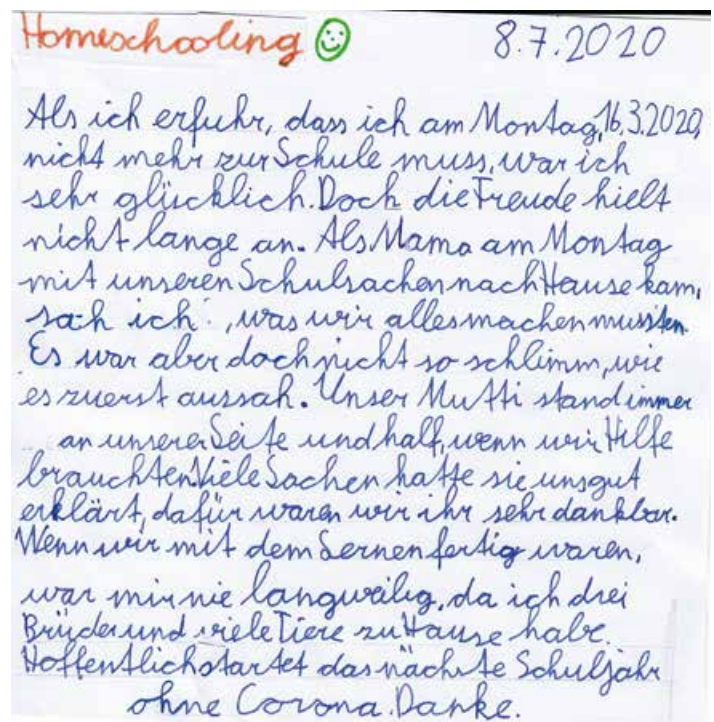
Die Lehrerinnen bereiteten für ihre Schülerinnen und Schüler „Lernpakete“ vor, welche unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz von den Eltern in der Schule abgeholt wurden. Diese mussten dann Zuhause von den Kindern bearbeitet und zu festgesetzten Zeiten wieder zurückgebracht werden. Die Kommunikation erfolgte über Telefon oder per E-Mail. Für die Familien war das Lernen zu Hause („Home-Schooling“) etwas komplett Neues und eine große Herausforderung. Wir Lehrerinnen staunten jedoch darüber, wie gut das geklappt hat.



Ab 16. Mai durfte es unter großen Einschränkungen wieder Unterricht geben. In einem vom Bundesministerium herausgegebenen (etwa 15 Seiten dicken) Hygienehandbuch war angeführt, was wir dürfen und was alles nicht erlaubt ist.....

Anfangs mussten wir in gewissen Bereichen Mund-Nasen-Schutz tragen, häufig Hände waschen, desinfizieren und Abstand halten. Außerdem war pro Tag nur eine Hälfte der Kinder in der Schule anwesend. Unsere Schülerinnen und Schüler wurden demnach einer Gruppe A oder einer Gruppe B zugeordnet. Leider durften wir keine Schulveranstaltungen, Ausflüge, Wandertage usw. durchführen und nicht turnen. Selbst das Singen war uns anfangs untersagt.

Kinder und Lehrerinnen haben sich schnell an die neuen Regeln angepasst und diese Zeit trotz massiver Einschränkungen



sehr gut gemeistert. Beim Lernen machten wir gute Fortschritte, sodass die Kinder ihre jeweilige Schulstufe erfolgreich abschließen konnten.

Am letzten Schultag gab es sogar eine „Mini-Feier“ (unter Einhaltung aller Vorgaben) zur Verabschiedung unserer „Viertklassler“. Ihnen wünschen wir viel Glück und Erfolg für ihre weitere Schulzeit!

Herzlichen Dank an den Elternverein unter Obmann Harald Glanznig für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Schuljahres und allen Eltern für ihre Mitarbeit! Ich wünsche allen Familien gesunde und erholsame Ferien und freue mich auf einen hoffentlich „normalen“ Schulbeginn mit neuer Energie am Montag, den 14. September 2020!

Sigrid Wohlmuth

Wir trauern um

Martha Winkler, Mooswald
Marko Glanznig, Felsenweg
Ing. Walter Gernot Bernsteiner, Am Waldrain





Zum 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstag konnten wir gratulieren.

Zeitraum: 1. März bis 31. Juli 2020

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



Adolf Klammer (85)



Hubert Waidacher (80)



Dietmar Hebein (80)



Andreas Madritsch (80)



Elisabeth Prassl (75)



Gertrude Baumgartner (75)



Annegret Steiner (75)



Martha Schuhmacher (75)

Ohne Bild

Erika Antowitz (95)

Irmgard Steiner (90)

Maria Belohuby (85)

Hannelore Hohenberger (75)

Franz Brückler (75)



■ Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!



Silvia und Alfred Gattermig
(Dominik Jan, geb. 07.10.2019)



Anna Zernatto und Florian Breitwieser
(Elisabeth, geb. 14.11.2019)



Jasmin Zojer und Fabio Ernst
(Jonas Antonio, geb. 21.12.2019)



Martina Tarmastin und Marc Unterkofler
(Johanna, geb. 08.02.2020)



Andrea Pertl und Bernd Petutschnig
(Leo, geb. 18.02.2020)



Sandra Sattlegger und Hanspeter Brückler
(Marie, geb. 28.02.2020)



Anne Voets und Rene Galli
(Robin, geb. 29.02.2020)



GREGORITSCH

Heizung **ALTERNATIVENERGIE** Klima
Sanitär **www.gregoritsch.co.at** Lüftung

9816 Penk 04783-2662

Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKE SCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

**Landwirtschaftskammer
Kärnten**

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach

SANTICVM MEDIEN

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at**

HALLÅ FRESACH!

AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH



VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER